

Begrüßung

Sebastian Spaun

VÖZ – Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie

... sich nicht zum Sündenbock machen lassen!

„Beton ist ein CO₂-intensiver Baustoff!?“

„Beton muss substituiert werden!?“

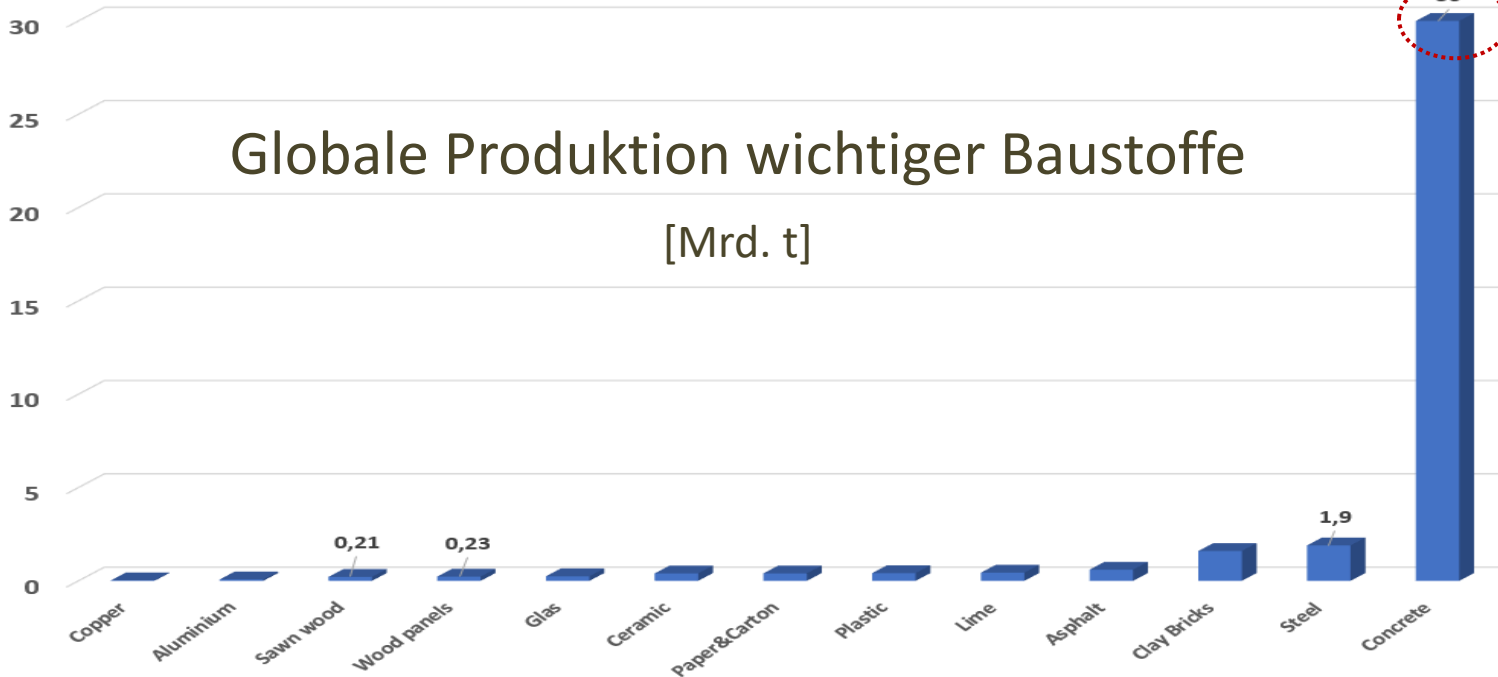
„Der Bausektor ist für 40 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich!?“

„Der Bausektor in Österreich verursacht 76 % des Abfallaufkommens!?“

Quelle:

Globale Produktion wichtiger Baustoffe

[Mrd. t]

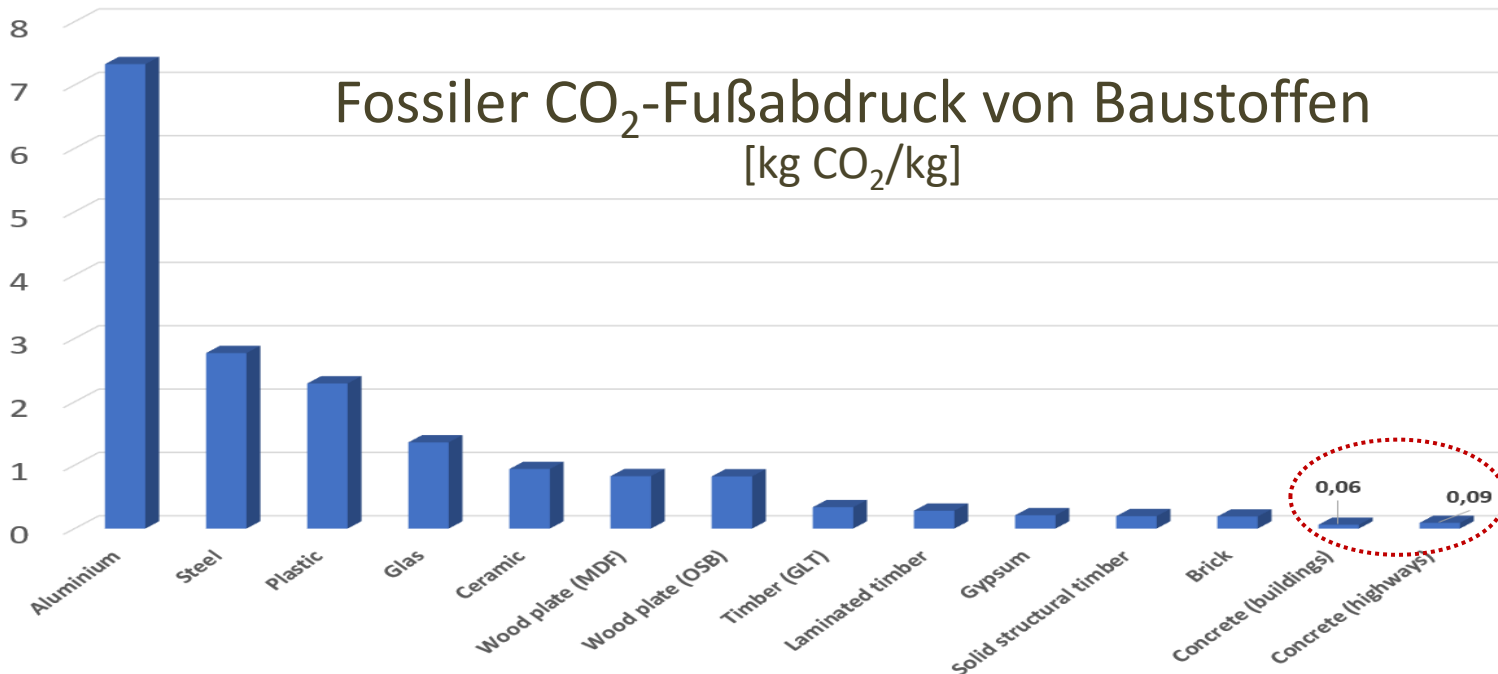


Herausragende Eigenschaften haben Beton zum erfolgreichsten Baustoff gemacht.

→ Beton ist quantitativ nicht substituierbar!

Fossiler CO₂-Fußabdruck von Baustoffen

[kg CO₂/kg]

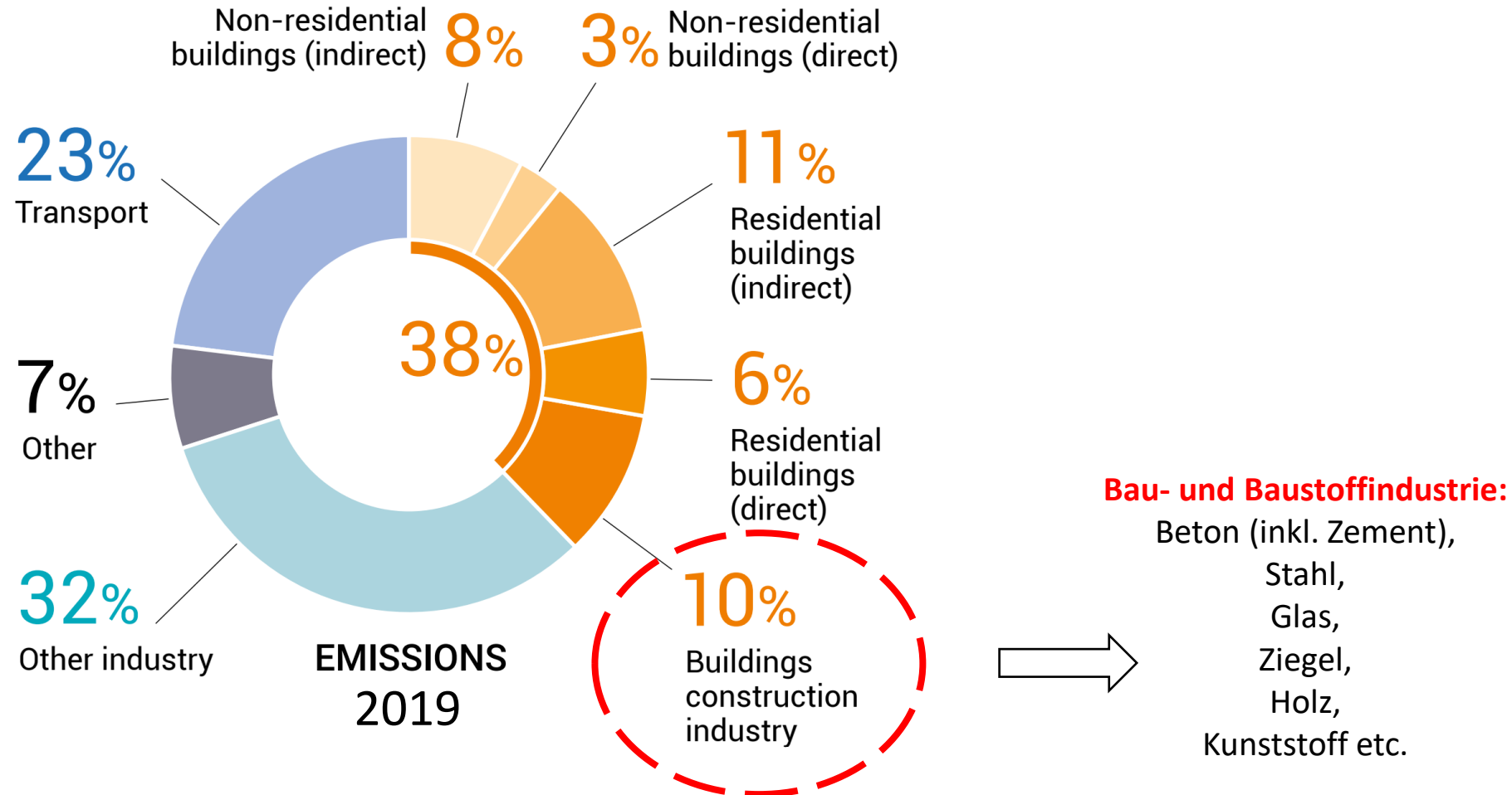


Beton ist einer der nachhaltigsten Baustoffe.

→ Aufgrund seiner Marktdominanz hat seine Dekarbonisierung höchste Priorität!

Quelle: eigene Grafik, VÖZ / Daten aus care for paris

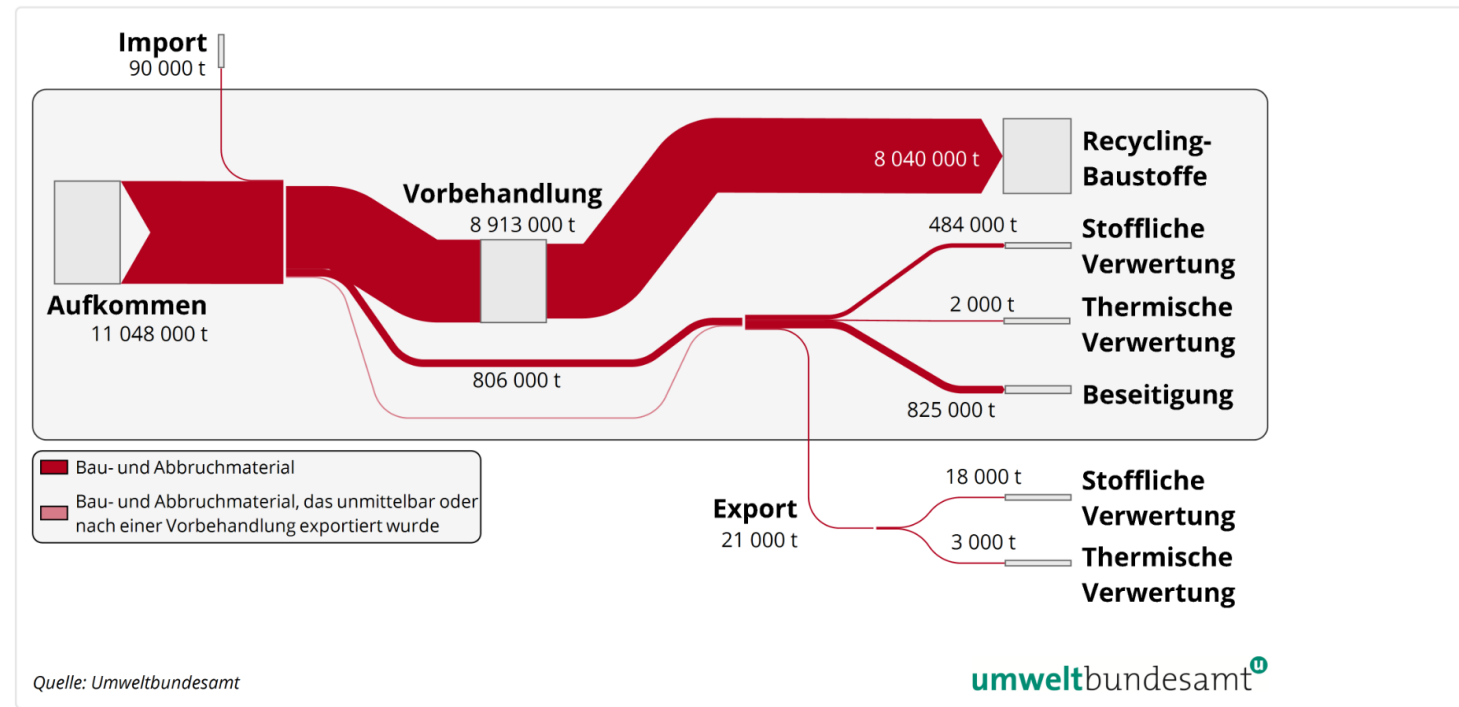
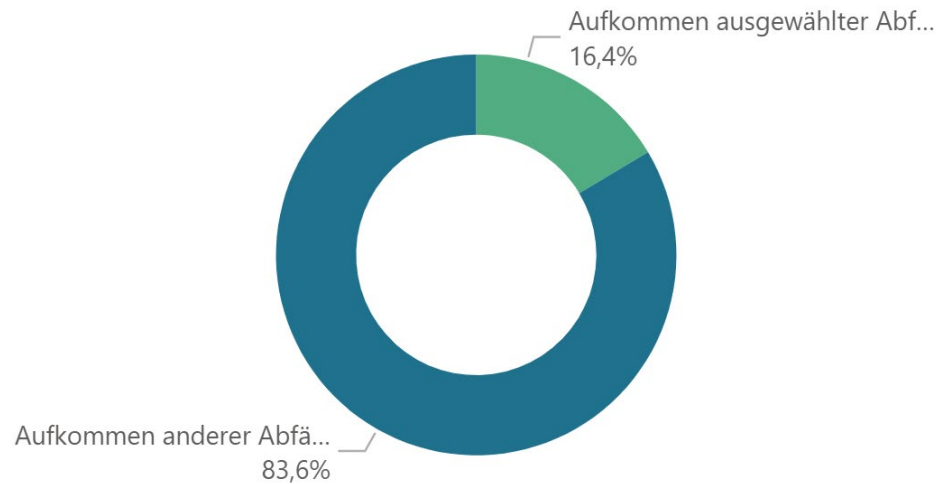
Global share of buildings and construction emissions, 2019



Quelle: United Nations Environment Programme (2020),
2020 Global Status Report for Buildings and Construction

Mineralische Baustoffe drehen sich seit jeher im Kreis

Anteil Bau- und Abbruchabfälle am Gesamtaufkommen 2023 in %



Quelle: Umweltbundesamt, *Dashboard Abfallwirtschaft*,
abgerufen 11/2025

Sir Nicholas Stern, britischer Ökonom, 2006: im „Stern-Report“

Frühes Handeln ist ökonomisch sinnvoll

... die Kosten für Maßnahmen zur Vermeidung des Klimawandels (etwa 1 % des globalen BIP/Jahr) sind deutlich geringer als die Kosten der Untätigkeit (bis zu 20 % des globalen BIP jährlich).

Klimaschutz ist eine Investition, kein Kostenfaktor

Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Technologien schaffen langfristig wirtschaftliche Vorteile und neue Arbeitsplätze.

Anpassung ist unvermeidlich: Selbst bei erfolgreicher Emissionsreduktion wird es Klimafolgen geben, auf die sich Gesellschaften vorbereiten müssen.

Investitionen in Infrastruktur, Gesundheitssysteme und Katastrophenvorsorge sind notwendig, um die Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Quelle: Stern-Report (offiziell: Stern Review on the Economics of Climate Change) wurde 2006 von Sir Nicholas Stern, einem britischen Ökonomen,

A large, vertical image on the left side of the slide shows a close-up of a pile of light-colored, granular cement powder. The texture is rough and uneven, with some clumps and shadows.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastian SPAUN

Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie

1030 Wien, Franz-Grill-Straße 9

T: +43 1 714 66 81 - 51

M: +43 664 415 33 50

Mitglied bei  **acr** austrian
cooperative
research